

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Gebr. Barasch

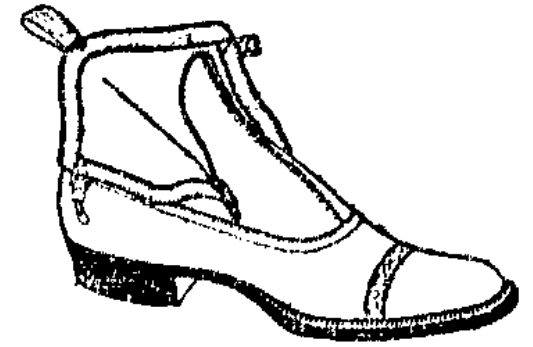
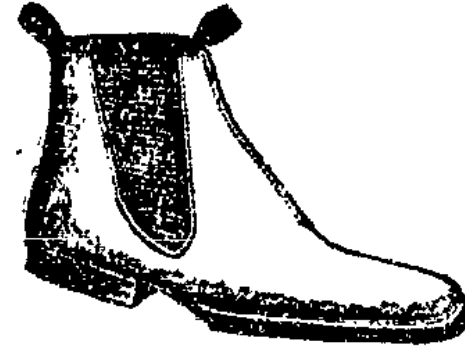
14. Dezember
15. Dezember
16. Dezember

Drei billige Schuhtage

Gummischuhe.

Bestes Deutsches Fabrikat mit rotem Futter und rotem Stempel.

Für Kinder Grösse 0-6	Paar 1.55	Für Mädchen Grösse 7-2	Paar 1.75	Für Damen Grösse 3-9	Paar 1.98	Für Herren Grösse 7-14	Paar 3.35
--------------------------	------------------	---------------------------	------------------	-------------------------	------------------	---------------------------	------------------



Herrenstiefel Kildeder mit Besatz, runde Fassung, engl. Absatz . . . Paar **6.95**

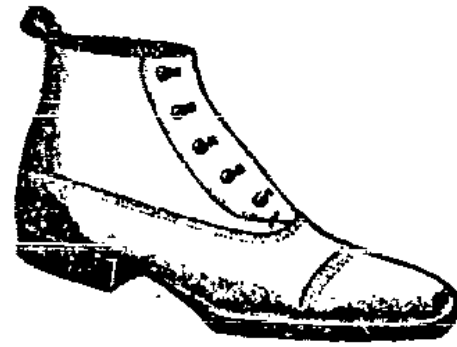
Herrenstiefel Spiegelross bester Strapazierstiefel Paar **7.85**

Herrenstiefel Chevreaux, beste Qualität, glattes, breites Fassung, für ältere Herren und leidende Füße . . . Paar **16.50**

Herren-Zugstiefel mit Besatz Boxkalf, moderne Fassung Paar **7.85**

Herren-Zugstiefel pa. Boxkalf runde Fassung, sehr empfehlenswert Paar **11.95**

Herren-Zugstiefel Glacé mit lackbesatz, eleganter Gesellschaftstiefel, Paar **9.85**



Herren-Stiefel, pa. Chevreaux und bester Ausführung, eleg. Promenadenstiefel . . . Paar **15.50**

Herren-Schnürstiefel, Rossleder echte Form, starker Winterstiefel Paar **6.95**

Herren-Schnürstiefel, Boxkalf halbrunde Form, Strapazierstiefel Paar **8.25**

Herren-Schnürstiefel, pa. Boxkalf sehr elegant und dauerhaft Paar **9.45**

Herren-Schnürstiefel, Chevreaux bequeme Fassung Paar **8.65**

Herren-Schnürstiefel, pa. Chevreaux und bester Ausführung Paar **11.25**



Herren-Stiefel, pa. Boxkalf, elegante Passform Paar **12.25**

Herren-Schnürstiefel, Chevreaux mit lackbesatz, Ballstiefel Paar **9.85**

Herren-Schnürstiefel, pa. Boxkalf, Amerik. Fassung, für empfindliche Füße, Paar **15.50**



Damen-Schnürstiefel, Boxkalf moderne runde Fassung Paar **6.95**

Damen-Schnürstiefel, pa. Chevreaux mit lackbesatz, eleganter Gesellschaftstiefel, Paar **14.45**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, Rossleder, halbh. Absatz, genäht Paar 5.65, **5.35**

Damen-Knopfstiefel, Boxkalf Strapazierstiefel Paar **7.55**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel Chevreau, spitze Fassung Paar 6.45, **6.25**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel Pa. Boxkalf Paar **9.45**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel echt Chevreaux spitz und halbrunde Fassung, Paar 10.95 **9.45**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel Pa. Boxkalf, feinsten Strassenstiefel, Paar **12.75**

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel echt Chevreaux, Galoschen-Besatz, lackkappe, amerik. Fassung u. Absatz, Paar **13.50**

Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel, Chrom-Satin, genagelt und genäht, kräftiger Schulstiefel, Grösse 27-30 **4.35**, Grösse 31-35 **4.95**
Paar 4.65, Paar 5.35

Stiefelblöcke zum ausfüllen von Herren- und Damenstiefeln
Paar 1.85, **1.50**

Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel, Boxkalf, genäht, praktischer Strassenstiefel, Grösse 27-30 **4.65**, Grösse 31-35 **5.45**
Paar 4.85, Paar 5.65

Kinder- und Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel,

Rossleder genagelt, fester Strapazierstiefel	Grösse 22-24 Paar 1.95	Grösse 25-26 Paar 2.55	Grösse 27-30 Paar 3.25	Grösse 31-35 Paar 3.75
--	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 13. Dezember.

Von der Arbeiterbewegung in Oberschlesien

wird uns geschrieben:

Die Arbeiter im oberschlesischen Industriebezirk sollen jetzt mit aller Macht organisiert werden. Seit mehreren Jahren sind einzelne hier besonders interessierte freie Gewerkschaften dabei, die Arbeiter des Industriebezirks für die gewerkschaftliche Bewegung zu gewinnen.

Seit einiger Zeit haben nun die freien Gewerkschaften in Oberschlesien starke Konkurrenz erhalten. Zunächst sind die Kirchen- und Arbeitervereine, die bisher hier vertreten waren, eine Verringerung ihrer Position herbeizuführen.

Mit großer Vehemenz stürzten sich dann aber auch die Christlichen auf die oberschlesische Arbeitererschaft. Und zwar gleich beide Richtungen, sodass es bald zu heftigen Zusammenstößen zwischen den feindlichen Parteien in Christen kam.

Schließlich kommt in Oberschlesien dann gar noch eine nationalpolitische Gewerkschaftsbewegung in Betracht. Und sie ist für die Entwicklung der modernen gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung in Oberschlesien vielleicht das stärkste Hindernis.

und ein ganz hübsches Vermögen besaß, den bestimmenden Einfluß zu gewinnen. Es gelang ihm bei seinem Belieben bei den polnischen Arbeitern und um so leichter, als er arge Mißstände in der Verwaltung ausbeutete.

Doch angesichts einer solchen Situation die freien Gewerkschaften ihre ganzen Kräfte aufbieten müssen, wenn sie sich nicht in ihrer weiteren Entwicklung auf viele Jahre gehemmt sehen wollen, liegt auf der Hand.

Ein aufgehobenes Urteil.

Wegen Aufforderung zum Ungehorsam gegen eine von der Obrigkeit getroffene Anordnung ist bekanntlich am 25ten Mai vom Landgerichte Magdeburg der Redakteur der „Volkstimme“, Genosse Robert Albert, jetzt in Breslau, zu 200 Mark Geldstrafe verurteilt worden.

Ein Arbeitgeberbund für Schlesien.

Man schreibt uns:

Am 12. Dezember fand in Wöltchers Restaurant eine gut besuchte Versammlung von Vertretern der in der Provinz Schlesien bereits bestehenden Arbeitgeberverbände für das Berggewerbe statt.

auszubauen und zu stärken. Denn nur ein starker Verband kann mit dem starken Verbände verhandeln.

Zur Beachtung für Barbiers.

Ein Barbier war vom Schöffengericht in E l e g n i t z zu 8 Mark Geldstrafe verurteilt worden, weil er seinem Lehrling die im Handels-gewerbe vorgeschriebene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden täglich nicht gemährt hatte.

Die drei Diskutierklubs des sozialdemokratischen Vereins halten in dieser Woche ihre letzten Sitzungen vor Weihnachten ab. Es treten dann zwei Wochen Ferien ein und können sich sodann neue Mitglieder zu den Diskutierabenden melden.

Der Metallarbeiter-Verband hielt am Dienstag im Gemeindefausthause eine ordentliche Mitglieder-Versammlung ab. Auf der Tagesordnung standen nur zwei Punkte: Wahlen und Anstellung eines dritten Verwaltungsbeamten.

Unfall. Am 11. d. M., Nachmittags, wurde auf der Matthiaskirche ein Kutscher durch einen Biegelwagen überfahren und erlitt schwere Verletzungen am Kopf und an der linken Hand.

Verhaftet wurde ein Arbeiter, der einen Koffer, welchen ihm ein Expedient zum Transport nach der Bahn übergeben hatte, des größten Teiles seines Inhaltes beraubt und dann den fast leeren Koffer nach Dresden abgeben wollte.

Gestohlen wurden aus einer Wohnung auf der Schloßstraße zwei Deckbetten, vier Kopfkissen, ein Kissen und ein Bettuch, einer Frau in einem Straßenbahnwagen ein Portemonnaie mit 650 Mk., einem Fabrikanten von der Kleinen Scheinmühlstraße eine Schreibmaschine Nr. 13,503, aus einer Wohnung auf der Dübnowstraße ein goldenes Kettenarmband, eine Garnitur Köpfe mit kleinen Perlen, zwei Hemden, sowie mehrere Taschentücher und einem Arbeiter ein silberne Büchsenrohr nebst Stahlstifte.

Aus aller Welt.

Von der Volkszählung der deutschen Städte liegen noch folgende Ziffern vor: Weimar 31,127 (1900: 28,491), Minden i. Westf. 25,400 (Annahme 4,45 Proz.), Dortmund 175,292 (11,371, Annahme 21,4 Proz.), Bamberg 37,869 (36,333), Bonn 23,777 (22,075), Eberswalde 23,811 (21,679), Weiskirchen 20,708 (24,201), Gelsenkirchen 35,303 (31,000), Göttingen 29,045 (27,325), Burg bei Magdeburg 23,492 (22,432), Walsdorf 24,415 (22,600), Saarbrücken 26,821 (24,300), St. Johann 21,309 (22,500), Nordhausen 29,889 (28,497), 49 Proz. Annahme, Kreuznach 22,873 (21,321), Rastatt 60,850 (51,713), Tübingen 37,110 (34,539), Remel 20,661 (20,166), Gumbinnen 14,188 (14,000), Altenstein 27,273 (1902: 25,340), Thorn 26,612 (24,209), Koppitz 11,789 (9,685).

Die Volkszählung in der Provinz Brandenburg hat für einige Städte einen Rückgang der Einwohnerzahl ergeben. So ist die Einwohnerzahl in der kreisstadt Rauen seit 1900 von 8912 auf 8300 Personen zurückgegangen. Ebenso weist die Stadt Friesack einen Verlust von 151 Einwohnern auf; sie hat eine Einwohnerzahl von 2981 gegen 3132 im Jahre 1900.

In dem Diebstahl von Goethe-Manuskripten wird der „Nat. Ztg.“ aus Weimar telegraphiert: Die Behörde gibt amtlich bekannt, daß kein altlicher Hofbeamter an diesem Diebstahl beteiligt ist. Dagegen werden anderweitige Verhaftungen als bevorstehend angesehen.

Eine verheerende Feuerbrunst überfiel, wie aus Erfurt gemeldet wird, am Dienstag früh ein mitten in der Stadt gelegenes großes Sägewerk mit allen Fabrikgebäuden und mächtigen Holzlagern ein. Der Schaden ist bedeutend. Ferner ist in der vergangenen Nacht eine Wübbelhandlung in der Großen Eisenbahnstraße in Frankfurt a. M. vollständig an der Brande. Der Schaden beträgt 150,000 Mk.

Arbeiterrisiko. Infolge Selbstbruchs stürzten in Straßburg a. E. am Montag zwei Schieferbeder ab. Der eine war sofort tot, der andere wurde in hoffnungslosem Zustande fortgetragen. — Verhaftet und lebensgefährlich verletzt wurden, wie aus Effen an der Ruhr gemeldet wird, am Dienstag auf Beche Reumühl vier Bergleute. Ein Bauer wurde durch einen Sprengschuß zu gleicher Zeit getötet.

Der Doppel-Selbstmord eines Schauspielers-Ghepaars wird dem „Volkswacht“ aus Brandenburg gemeldet. Der Schauspieler Caspary und seine Frau wurden am Montag Morgen an den Fenstern ihrer Wohnung erhängt aufgefunden. Caspary hat die Tat infolge einer schweren Entzündung am Arm, die eine Operation nötig machte, begangen; seine Frau ist ihm in den Tod gefolgt.

Wie ein Operateur sich operieren läßt. Aus Paris wird geschrieben: Der Operateur Dr. Doyen hat sich soeben einer Blinddarmanoperation unterziehen müssen; die Operation nahm einen so glänzigen Verlauf, als hätte der gewandte Meister selber dabei seine Hand wälten lassen. Und in der Tat sah er bei dem chirurgischen Eingriff nicht unzulässig zu. Nachdem er sich zur Operation am Blinddarm, der ihn bereits seit manchen Jahren quälte, entschlossen hatte, rief er aus telegraphischen Wege seinen ehemaligen Schüler Dr. Roussel aus Reims herbei und gab ihm noch den Assistenten seiner eigenen, der Doyenschen Klinik, bei. Als die Narkose veranlagt waren, präparierte Dr. Doyen selber die Instrumente, die zu seiner Operation nötig waren, legte sich auf den Operationstisch und begann sich selber die erste Dosis Chloroform zu reichen. Ein anderer Arzt setzte das Gasäthyläthergemisch fort. Dann begannen die Doktoren Roussel und der Assistentarzt die Operation, die einen durchaus glänzigen Verlauf nahm. Heute befindet sich der berühmte Chirurg wieder in der Refonvaleszenz. Er hat sich also ganz Teil selber geholt.

Literatur.

Von der „Neuen Zeit“ (Stuttgart, Paul Singer) ist soeben das 11. Heft des 24. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Der preussische Landtag. — Pogonil und Balazser. Ein Beitrag zur Geschichte des Sozialismus. Von Milorad Popowitch. — Ein Dorfsohn. Von G. Graumann. — Unerbittliche Kraben. Von Adolf Braun. — Sozialismus und Christentum. Von E. S. — Literarische Rundschau: Dr. Armin Tille, Wirtschaftskritik. Von Dr. Siegfrieda. Otto Gerlach, Gemeindefreierrecht. Von P. H. Carns Sterne, Werden und Vergehen. Von K. K. Die „Neue Zeit“ erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und Kolportage zum Preise von 3,25 Mk. pro Quartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abonniert werden. Das einzelne Heft kostet 25 Pf.

3,25 Mk. pro Quartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abonniert werden. Das einzelne Heft kostet 25 Pf.

Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung.

Literatur für den Weihnachtstisch.

Von den neu vorliegenden Büchern möchten wir zunächst Ferdinand Freilgrub's Werke, neun Bände, gebunden in drei, mit Einleitung von Schmidt-Weskensteins, Verlag von Th. Neuner Nachf. in Berlin und Leipzig, empfehlen. Sie sind in jeder Beziehung ein wertvolles Festgeschenk und für jedermann geeignet. Freilgrub, der Hauptdichter des Liberalismus in dessen geistiger Blütezeit, wird auch jedem unserer Leser wenigstens aus dem einen oder anderen Gedichte vortrefflich bekannt sein, eine besondere Wertschätzung seiner Bedeutung ist daher überflüssig. In der genannten Ausgabe hat man die Gedichte in einer guten Sammlung vereinigt, die den ungekürzten Text der bei Böcklin in Leipzig erschienenen, aber teureren Originalausgabe enthält. Der Preis für das ganze Werk ist 5 Mk.

Von unseren Parteidichtern haben Dr. Franz Diederich und Otto Krille dies Jahr gute Gedichtsammlungen herausgegeben. Ersterer die Sammlung „Die Gemmer dröhnen“ (Verlag von Kadon u. Ko. in Dresden, Preis 1 Mk.), letzterer die Sammlung „Aus Welt und Einsamkeit“ (Verlag von Johann Sassenbach in Berlin, Preis 0,60 Mk.). In beiden pulst ebenfalls echtes Dichterblut. Diederich's Gedichte zeichnen sich durch gedankentiefen Schwung, Krille's Gedichte durch kraußliche Vergeistigung aus. Beide Gedichtsammlungen sind als schöne Festgeschenke gleichfalls zu empfehlen.

Für die Kleinen hat Egon Hugo Straßburger „Kindertlieder“ verfaßt, die von der Mannheimer Altendruckerei zu beziehen sind. Sie sind der kindlichen Auffassung gut angepaßt und voller Poesie. Weiter sind sehr zu empfehlen „Aberlein's Märchen und Geschichten“, die der Verein für Kunstpflege in Hamburg in einem für 1,25 Mk. erhältlichen Bande herausgegeben hat. Außerdem ist für Kinder vom 13. Jahre an und für Erwachsene ausgewählt worden, mit 19 farbigen Vollblättern geschmückt und auch sonst gut ausgestattet. Prachtige Märchenausgaben sind auch die der Firma Hermann und Friedrich Schaffstein in Köln am Rhein. Sie sind auf vorzüglichem Papier in großer Schrift sehr gut gedruckt und überaus haltbar gebunden, so daß sie sich für die Benutzung durch Kinder ganz besonders eignen. Uns liegen aus diesem Verlage vor: Die schönsten Märchen aus 1091 Nacht, die „Volkswächter von Walsau“, die „Schuldträger“ von Gustav Schwab, „Vordergrund der letzte der Mohikaner“.

...wastprobe bei irgend einer ... Die Mittel, mit denen der ... und nationalpolitische ... zu fangen.

In Euch Kollegen, ... Die Augen auf! ... Eure Tage ... Eure Interessen ...

Wormberg, 12. Dezember. Wegen Uebertretung des Preßgesetzes hatten sich am 11. d. Mts. der ... M. von hier vor der Strafkammer als ... zu verantworten. Am 21. August d. J. verbreitete M. auf dem ... der Frankischen Schneidemühle ...

Wormberg, 13. Dezember. Wegen ... mit ... hatte sich der Oberleutnant ... vom 14. Infanterie-Regiment vor dem ... zu verantworten. Sein ... war der Oberlehrer ...

Kleine provinzielle Nachrichten.
In Rudolfsbad wurde die ... des ... besitzers ... ein Raub der ...

...Krankheiten des ... sind ...

Preiskennungen der ... Kommission
Breslau, 12. Dezember.

Ware	alte		neue		geringere Sort.	
	50kg	100kg	50kg	100kg	50kg	100kg
Weizen, weißer	17.40	18.00	16.40	16.00	15.00	15.50
Weizen, gelber	17.80	18.50	16.40	16.00	15.50	15.50
Roggen	15.90	15.90	15.90	15.00	14.90	14.70
Wassermehl	16.00	15.60	15.60	15.00	—	—
Gerste	14.50	14.10	14.00	13.00	13.50	13.00
Hafer	14.90	14.40	14.50	13.50	13.80	13.40
Wittoria-Erbsen	20.50	19.50	18.50	17.50	15.50	15.50
Erbsen	18.00	17.50	16.80	15.80	14.80	14.00

Briefkasten.
Nr. 100, ... Berichte sind uns ... aber die beiden ... eignen sich zum ...

Versammlungen und Vereine.
Breslau.
Arbeiter-Sekretariat Breslau.
Messeplatz 18/19.
Sprechst. v. 11-1 u. 5 1/2-7 1/2 Uhr (außer ...)

Gewerkschaften.
Sozialdemokratische ...
Mittwoch, Abends 8 Uhr.
Donnerstag, Abends 8 Uhr.
Freitag, Abends 8 Uhr.

Samstag, den 17. Dezember.
... 11 Uhr: ...

Mitteilungen des ...
Bezirk I (Waldener Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk II (Nikolai-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk III (Ober-Vorstadt).
Sonntag, den 17. Dezember, Nachmittags 4 1/2 Uhr: ...

Bezirk IV (Süd-Vorstadt).
Sonntag, den 18. Dezember, Nachmittags 4 1/2 Uhr: ...

Bezirk V (West-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk VI (Südwest-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk VII (Südwest-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk VIII (Südwest-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Bezirk IX (Südwest-Vorstadt).
Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr: ...

Ata 11. d. M., abends 8 Uhr, verschied nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden unser lieber Freund und Mitarbeiter, der Bohrer

Oscar Purmann
Im Alter von 35 Jahren. 3680
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
Die Schlosser und Mitarbeiter der Waggonfabrik Gebr. Hofmann
Abteilung des Herrn Werkmeister Pfeifer.
Trauerhaus: Friedrichstrasse 96. Beerdigung: Donnerstag, mittags 2 Uhr, nach Gräbchen.

Gute, billige Uhren, Gold- und Silberwaren,
unter mehrjähriger Garantie.
Herren-Uhren v. 8 Mk. an
Silb. Herren- u. Damen-Uhren v. 6 Mk. an
Goldene Damen-Uhren v. 12 Mk. an
Regulatoren v. 7 Mk. an
Wanduhren und Wecker v. 2 Mk. an
Goldene Herren-Uhren billig.
Gravirungen und Ketten in verschied. Gold.
Muskwerke. 3998
Reparaturen werden in meiner Spezial-Werkstatt sauber und billig ausgeführt.
Auf Wunsch Teilzahlungen gestattet.
R. Leitloff, Uhrmacher, Nikolaisfr. Nr. 41.

Freiburg.
Zum Feste empfehle
ich mein reichhaltiges Lager Zigarren und Zigaretten in Original-Verpackungen in guter Qualität und Lagerung.
Ferner: Glas-Christbaumzweige, Silberbücher von 10 Pfg. bis 2 Mk., Schulnoten, sog. Hausprüche in schönen Rahmen, Weihnachts- u. Neujahrskarten, Portemonnaies, Zigarrenaschen, Uhrketten, Broschen, Bleistifte (Solibarität), Spazierstöcke, Zigarrenspitzen, echt böhmische Tabakspfeifen u. s. w., zu soliden Preisen.
Vorzügliches Lagerbier Mark-Verband, Glaske 10 Pfg., Bismarck-Flasche 20 Pfg.
Joh. Kustos, Sandstraße Nr. 1.

Uhren, Ketten, Ringe.
Nur gutes Fabrikat.
Billigste Preise.
Arth. Schubert
Inh.: Max Herrmann
Friedrich-Wilhelm-Strasse No. 6, am Königsplatz. 3893

Allen Volkswachtlesern Billige Preise
officiere mein Lager und noch
guter Zigarren
gebe 10% Rabatt. [3587]
Hermann Güntzel
3. Bezirk, 1 Treppe rechts.
„Germania“, Altwasser.

Tafelbutter
hervorragend allerfeinsten Qualität
das Pfund nur **1.25 Mk.**
empfehle täglich frisch der kleinen Laden
3 Ring 3
3860 A. Reisinger.

Nur Gutes!
und
ein Schwein gratis beim Einkauf von 50 Pfg.
Schokolade, Kakao, Ess.
Christbaum-Behang
1/4 Pfd. 10 Pfg. mittel
1/4 - 15 - gut
1/4 - 20 - fein
1/4 - 25 - hochfein
1/4 - 30 - extrafein.
Spezialität: Kleiderbuden v. 60 Pfg. an bis 300 Mk. Letztere ist bei mir ausgestellt.
Willi Garcke,
Nikolaisstraße 64.
Buchhandlung Volkswacht.
Der Leipziger Hochschulrat, 20 Heft 6 0.30

UNZERREISSBARE
ARBEITS-
HOSEN
G. Knauerhase Nachfolger
713 Oskar Dehmel
Reumarkt 45, keine Rude.

Schuhwaren
für Herren, Damen, Mädchen und Kinder.
Reisemänner u. einzelne Paare, bekanntlich sehr gutes Fabrikat, werden billig verkauft bei
Allmann, Auguststr. 61, opt.
Zigaretten eigenes Fabrikat
Zigaretten in großer Auswahl
Rauch- und Kautabak
bei
Hermann Berner,
Mühlgasse 30.

Möbel!
Anzüge, Paletots, Bekleidungsgegenstände, Sportwagen, Näh- und Wringmaschinen
Auf Kredit!
bei wöchentlicher Abzahlung von 1 Mk. an
bei
S. Osswald
Schuhbrücke 74, I., II. u. IV.
gegenüber der Magdalenenkirche.
Kredit auch nach auswärts.
Katalog gratis und franks.
Sonntag geöffnet
v. 8-9 u. v. 11-7.

Stadt-Theater.

Mittwoch:
„Die Jungfrau von Orléans.“
Donnerstag:
„Der fliegende Holländer.“
Freitag:
Gala von der Oelen:
„Süfel und Ozeiel.“
Sierant: „Phantallen im Bremer Ratofeller.“

Lobe-Theater.

Mittwoch:
„Erkältungslust.“
Donnerstag:
Gala von der Oelen:
„Die Fiebermaus.“
Freitag:
„Fatinha.“

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Donnerstag:
Gruppe E. 2. Vorstellung:
„Die Andrestellung.“
Freitag:
Gruppe F. 2. Vorstellung:
„Die Andrestellung.“

Liebich's Etablissement

Ada Pagini

und das phänomenale
Dezember-Programm.
Anfang 7¹/₂ Uhr.

Victoria-Theater

(Simmenauer Garten).
große internationale
Ringkampf-Konkurrenz
um den
Goldenen Gürtel
von Breslau
sowie um die Krone von
3000 Mark.
Som. d. neuen Spezialität.
Preise der Plätze:
Zone 2. — L. Parter 1.50,
H. Parter 1. —, 2. Platz 60.
Gur. 40 Pf. Am. 7¹/₂ Uhr.
Bons gült. nur in d. Woche.

Zeltgarten

Dir.: H. Krsinsk.
Wäandlich neues
Zentriert Programm
12 Nummern, u. H.
Sam. I. Mal i. Breslau:
Brothers Steffen
aktuell, Aerobieringer,
Dassion-Trio g
Kuntheater,
1 Herr, 1 Dame, 1 Jüwer
Einziger Zwerz auf der
rotierenden Tischplatte
Eugen Milardo
als Leibjäger zu Pferde.
Entrée 30, Stel. 50 Pf.

Palmengarten.

Dir.: H. Krsinsk.

Venedig

in Breslau.

Tagu: 8004

Elite-Orchester

„Naupold.“

Entree frei.

Konzerthaus Flora.

Dir. H. Krsinsk.

Schon wieder eine

neue Kapelle!

Spezialitäten-

Damen-

Orchester.

Dir. A. Sutra.

Entree frei!

**Zweiter großer
Experimental-Vortrag**

von
Dr. phil. B. Schapiro
vorm. Assistent d. Prof. Raul Pictet
im großen Saale
des Palais-Restaurant
Donnerstag, den 14. Dezember,
8 Uhr abends:
Dratlose Telegraphie.
Vorführung d. neuesten Apparate
mit Abtastungsversuchen, er-
klärendes Experimente aus der
Geschichte d. Erdind., Morse'sche
Spiegelversuche, Abföderung
einer Kanone auf Distanz, op-
tische u. akustische Signale auf
elektrischem Wege u. s. w.
Preise d. Plätze: I. Platz 2 Mk.,
II. Platz 1 Mk., Stuhlpl. 50 Pf.
Vorverkauf bei:
Bial, Freund & Co.
(Luh. 1. A. Baumgärtel),
Neue Schwendnitzstrasse 16.

**Poralla's
„EXTRA“**

feinster
Wein-Korn
ans der [8470
Getreide-Dampfbrennerei
Rudolf Poralla
BRESLAU,
Mehlgasse 45/47.

Punsch per Flasche 0.75, 0.90,
1.25, 1.50, 1.75, 2.50.
Glühwein-Offen, Fl. 0.95, 1.80.
Kognak.
& Liter 1.80, 2.80, 3.90, 8.00.
Rum.
& Liter 1.20, 1.60, 2.00, 3.80, 4.80.
Wrac & Flasche 1.80, 3.50.
diverse feinste doppelt und
einfache Röhre,
Sonnigwein per Flasche 1.00,
Kranzbranntwein,
in Originalflaschen & 1.55,
Porprung, Originalflasch. 1.00.
Carl Schirdewan,
Sohnbrennerei und Röhre-
fabrik, Mohrstraße 102/104
Triedrich-Wilhelmstraße 43.
Geogr. 1762. Tel. 493.

Ob.-Altwasser.

Gustav Hense,
Uhrmacher,
Ober - Altwasser
empfiehlt
alle Arten
Uhren
in Gold, Silber
und Stahl,

Freischwinger,
Gewicht- und 8550
Federzug-Regulatoren,
Wanduhren u. Wecker.
Alle Arten
Abketten, Broschen, Oberringe.
Feilzahlung

**Filz-
Hüte**

jeht
2 Hart, 1 Hart,

50 Pfg.
Carlslplatz 3
1 Treppe.

Puppenreste
in größter Auswahl
Carlslplatz 3
1 Treppe. 8670

**Jeden
Sonnabend Eisbeine**

**Restaurant zum
Schleswig-Holsteiner**
Brandenburgerstraße Nr. 88
Johann Hardt. 2792

Strohhutknörnerinnen
aufge. Posten geblt. Pantofel-
schneiderinnen, Drehtormen-
arbeiterinnen bekommen bei
hohen Löhnen Hausarbeit bei
Frend & Krebs,
Strohhußfabrik, 8675
Neue Brandenstraße 11.

Vor Erkältung

schützt man sich am besten durch
regelmäßige Beobachtung eines ge-
weilster. Fenker-Thermometers.
Gese Zhermometer empfiehlt
Opische Industrie
„Heidrich“ 8677
Stadtheater gegenüber.

Wichtig!!

für Möbelkäufer.
Gute reelle in eign. Verff. an-
gef. Möbel. Nuch. Schrl. 55. bis.
Vertiko 50, geschl. Trum. 45,
geschl. Nuch. Kuffet 120,
Schreibt 46, Bancelosa 80,
Tiban 28, Weith. m. Wir. 30,
Tisch 10, Stuhl 3.50, Küchen-
Einrichtungen jeder Preisl.
J. Zwolanowski,
Tischlermeister, 3498
Matthiasstrasse No. 110.

443 Plumes
1350 Filzhüte

Heinrich Glücksmann
Reuschestrasse
12. 8686

**Die seit 1883 bestehende
Handschuh-Fabrik**

Hugo Haendel

1. Etage
1. Etage
1. Etage
Reuschestr. 68, I. Etg.
empfiehlt sich bei Bedarf
einem geneigten Wohlwollen.

**Konsum-Verein
für Hirschberg und Umgegend**

E. G. m. b. O.
Dienstag, den 19. Dezember
abends 8 Uhr
in der „Anbrechtshäute“,
Cunnersdorf:
**Aussersordentliche
Generalversammlung**
Wichtige Tagesordnung.
Mitgliedskarte legitimiert.
Erscheint vollzählig.
Ter. Hirschberg.
Wilh. Stritzke, Vors.

Reell
und
billig
kaufen Sie
Uhren
und
Gold-
waren
bei 2952

Arnhold Rosenthal

Schweizer Uhren-Fabrikate
Breslau,
Neue Schwendnitzstrasse 5.
Für jede Uhr 2 Jahre Garantie.

Holzspantinen u. Holzschuhe
m. Filzfutter auch an Wiedervert.
zu Fabrikpreisen zu verkauf. bei
Wagner, Blücherstr. 22. 8681

Spar-Automat.

für 10- und 50-Pf. Stücke schließt von
selbst, zeigt den Re-
trag an u. öfnet sich
erst bei 2. — bzw.
50. — Pf. Inhalt. Nach
Lösung einer ver-
wehrt. Der kleine
Nickelautomat wirkt
den Sinn zur Sparan-
heiß bei Jung u. Alt.
per Stück 4. 0.80
19 Stück 4. 6. —
franko Nachh. 30 Pf.
Auslösung gratis.

Fabrik-Angestellte können
sich durch den Vertrieb dieses
nützlichen Artikels einen
hübschen Nebenverdienst ver-
schaffen, in diesem Falle be-
sondere Vergünstigung. 201
Gotth. Hayn,
Breslau, Taubentzienstr. 60.

Musikwerke
Phonographen
Platten-Sprechapparate
billigst, auch gegen
bequeme Ratenzahlung.
Wiener & Fuller
Breslau I
Nicolaistrasse 65-68
Cataloge gratis u. franco.

**Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.**

Öffentl. Versammlung
Jebermann, Frauen und Männer willkommen.
Donnerstag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr
im Saale d. Gymnas. z. St. Maria Magdalena (a. b. Magdalenaentische 4/5)
Tages-Ordnung:
1. Eröffnung: Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Micholls.
2. Vortrag: Prof. Dr. Bonhöffer: **Geschlechtskrankheiten
und Erkrankungen des Nervensystems.** 1868
Wir bitten unsere Mitglieder, auch Nichtmitglieder auf diese
Versammlung aufmerksam zu machen. **Der Vorstand.**

**Zentralverband der Maurer Deutschlands.
An alle Maurer,**

welche im Gebiete Breslau und Umgegend beschäftigt sind.
Donnerstag, den 14. Dezember, abends 7 Uhr
im Gewerkschaftshaus:
**Öffentliche Maurer-
Versammlung.**
Tagesordnung:
1. Die Steuervollst. der Deutschen Regierung. Ref.: Redakteur 1882
2. Freie Diskussion für Jebermann. **Der Einberufer.**
Mit kollegialem Gruß. **Eintritt frei!**
Kronen sind insbesondere eingeladen. Gäste willkommen. **Eintritt frei!**

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Breslau.
Mit Nachstehendem geben wir noch einmal den Beschluß
der letzten Mitglieder-Versammlung bekannt.
Es kann eine Weihnachtunterstützung gewährt werden:
1. für invalide und ausgeheuerte, über Weihnachten
arbeitslose Mitglieder je nach Zugehörigkeit zur Organi-
sation, den vollen Betrag der statutengemäßen Arbeits-
losenunterstützung;
2. für franks und arbeitslose Mitglieder die Hälfte dieser
Unterstützung;
3. für jedes Kind unter 14 Jahren (von ad 1 und 2) 50 Pf.;
4. für Reisefollegen am 23. Dezember eine Extra-
unterstützung von 2 Mk.
Die Unterstützung an arbeitslose Mitglieder wird gezahlt
an alle diejenigen, welche am 23. Dezember die **statutengemäße**
Unterstützung aus der Haupt- oder Lokalkasse in Anspruch
nehmen können.
An alle zu 1 und 2 bezeichneten Kollegen geht die Auf-
forderung zu, ihren Antrag bis zum 20. Dezember, abends
6 Uhr, im Bureau, Uteslmerstraße 27, I, Post, mündlich oder
schriftlich einzureichen.
Der Termin der Auszahlung ist der 23. Dezember.
Spätere Reklamationen finden unter keinen Um-
ständen Berücksichtigung. 3684
Die Lokalverwaltung.

Großer Weihnachts-Musikverkauf

wegen Geschäftsverlegung.
Unison
erhalten Sie bei Einkauf von 10 Mk. einen Schund-
gegenstand oder
10% Rabatt. 861
Empfehle zu Weihnachten mein auf sort. Lager in
**Uhren, Gold-, Silber-, Doublet-,
Granat- und Alfenidwaren.**
Richard Irmer
BRESLAU, Neudorfstrasse 61.
„In freien Stunden.“
Austrierte Roman-Bibliothek, Best 10 Pfenninge.
Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

**NUR
ZUGREIFEN**



und nicht lange überlegen, falls Sie zum Weihnachtsfeste das Eine oder Andere noch kaufen wollen, haben wir die wohlthuende Einrichtung getroffen, jedem Stande vollauf Rechnung zu tragen und das sind:
aussergewöhnlich kleine Anzahlung — billige Preise — Kredit an Jedermann.

Schröter & Co., Kredit-Haus, Ohlauerstr. 8, I.

Auf Kredit: Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Konfektion, Kleider, Kostüme, Röcke, Blusen, Manufakturwaren, Pelzwaren, Portiören, Gardinen, Teppiche, Wäsche etc.
Möbel und Polsterwaren. 8679
Preise billiger als in jedem anderen Kredit-Haus.
Anzahlung kleiner Auswahl grösser

Auf Konfektion 20% Rabatt.

Pianos,
 Filgel und Harmoniums
 größte Auswahl,
 Jede Preislage,
 Teilzahlung, Mieta,
 Reparaturen, Stimmen.
Georg Neumann
 Breslau, Neue Graupenstr. 13.



G. Blumenthal & Co
 Weinrohandlung,
 Filiale mit Weinfrucht:
 Ring 19, Gartenstr. 9 (Sonnensplatz),
 empfohlen alle Sorten in- und ausländischer
Weine, Champagner,
 Cognak, Rum u. K. Liköre
 zu äußerst billigen Preisen.
 für die höchsten und feinsten
 vorzügliche Belegquelle.
 1924

Gleiches Wahlrecht!
 hat jeder Arbeiter, Kaufmann oder Beamte
 beim Einkauf in meiner Fabrik
Reuschestr. No. 47/48.
 Herren-Jakke von 8 Mk. an
 Herren-Winterjoppen von 4 1/2 Mk. an
 Herren-Hosen von 2 Mk. an
 Leibchenhosen von 50 Pf. an
 Paletots, Knabenjoppen, Knabenanzüge spottbillig.
 Nur Reuschestr. 47/48 in der Fabrik. Kein Laden.
Robert Cippmann, Reuschestr. 47/48
 Herren- und Knaben-Garderoben-Fabrik
 Massnahmen bei geringem Aufschlag.

Pfandleihe Münzstr. 2 C. Freundt.
 Auswärts briefl.

CREDIT
 zu billigen Preisen.
Ganze Wohnungs-
Einrichtungen,
 sowie einzelne Stücke
 bei ganz geringer Anzahlung
 eventl. auch ohne Anzahlung
 und auf Jahre hinaus vertell-
 ten Ratenzahlungen.
 Herren-Garderobe bei 5 M. Anz.
 Ein Gebett Betten b. 5 Mk. Anz.
 Gr. Auswahl in Hängelampen u.
 Kronen, wöch. Abzahl. 1 Mk.
LORENZ HÜBNER
 nur Reuschestr. 7.

Geschäfts-Verlegung!

Hierdurch beehre ich mich, die Verlegung meines
Eisen- und Eisen-Kurzwaren-Geschäftes
 verbunden mit
Magazin für Haus- und Küchengeräte
 von Ecke Tauentzien-Platz 9 nach

Neue Schweidnitzerstr. 4 (Haus Sowa)
 in bedeutend vergrößerte, der Neuzeit entsprechende Räume er-
 gebenst anzuzeigen.

Abteilung I im Parterre:
 Eisen-, Eisenkurz- und Messingwaren, Werkzeuge und Baubeschläge,
 Waffen, Munition, Elektrotechnische Bedarfsartikel,
 Artikel für Landwirtschaft, Forst und Gartenkultur.
 Spezialitäten: Solinger Stahlwaren, ff. Garnituren zu Tür- und
 Fenster-Portieren.

Abteilung II erste Etage:
 Neu eingerichtetes Magazin für Haus- und Küchengeräte,
 Musterküchen permanent ausgestellt.
 Grosses Lager in sämtlichen Haushaltungsmaschinen, eisernen Bettstellen,
 Matratzen, Waschtischen, Blumentischen etc.

Auf meine **Weihnachtsausstellung**, welche die aus-
 gewähltesten Neuheiten in Nickel- und Kupferwaren aufweist, mache ich ganz
 besonders aufmerksam.
 Breslau, im Dezember 1905.

Telephon **Hch. Fiebiger.** Telephon
 1370. 1370.



Felix Kayser

Telephon Ohlauerstrasse 32. No. 9549.

Grammophone
 Musikwerke u. Sprechmaschinen.

Käufer erhalten bei Vorlegung dieses Inserats
 Ermässigung. 8134



Zu Weihnachten empfiehlt die Buchhandlung der Volkswacht:
Jugendschriften!

Deutsche Sagen	zum Preise von	1.50 Mk.
Helden-Sagen		1.50 Mk.
Hauff's Märchen		1.50 Mk.
Grimm's Märchen		1.50 Mk.
Wulf's Neue Märchen		1.50 Mk.
Wundergarten (Märchenauslese)		1.50 Mk.
Rübezahl		1.50 Mk.
Onkel Toms Hütte		1.50 Mk.
Cooper's Lederstrumpf		1.50 Mk.
Robinson Crusoe		1.50 Mk.
Gerstäcker Sträflinge		1.75 Mk.
Gerstäcker Kunstreiter		1.75 Mk.
Hauptstädte der Welt (sehr lehrreich)	à	5.00 Mk.

Billige Klassiker - Ausgaben.

Schiller's Werke	gebunden 4 Bände, Band 2	Mk., Gesamtpreis	8 Mk.
Goethe's	4	2 Mk.,	8 Mk.
Heine's	4	2 Mk.,	8 Mk.
Chamisso's	2	2 Mk.,	4 Mk.
Grillparzer's	6	2 Mk.,	12 Mk.
Hauff's	4	2 Mk.,	8 Mk.
Kleist's	2	2 Mk.,	4 Mk.
Körner's	2	2 Mk.,	4 Mk.
Lessing's	5	2 Mk.,	10 Mk.
Uhland's	2	2 Mk.,	4 Mk.
Lenau's	2	2 Mk.,	4 Mk.

Lassalle's Gesamtwerke Fritz Reuter's Werke in 14 Bänden à 50 Pf.
 zum Ausnahme-Preise von 8 Mk. Prachtvoll gebunden in 4 Bänden Gesamtpreis 5 Mark.
 Auch einzeln erhältlich.

Bilderbücher

zum Preise von
 10, 15, 30, 50 und 60 Pfg. zu haben.

Unzerreissbare Bilderbücher

30, 60 Pfg., 1 und 2 Mk.

Ferner:

Gesellschafts-Spiele

zum Preise von 60 Pfg. und 1 Mk.

Maxim Gorki

Tschelkasch
 Warenka Olessow
 Der Landstreicher
 Malwa
 Ein Verbrechen
 Konowalow
 Der rote Washa
 Das Ehepaar Orlov
 Kain und Artem
 Jemeljan Piljaj
 Pro Band 35 Pfg.

Heine's Buch der Lieder,

Goethe's
 Hermann und Dorothea,

Goethe's Faust.

Wohlfeile Ausgaben
 mit prachtvollen Illustrationen

Weihnachtspreis nur 5 Mk.

Rote + Lotterie

Ziehung 19. bis 23. dieses Monats.
 Hauptgewinne:
 100 000, 50 000, 25 000, 15 000, 2 x 10 000 Mk. uvm.
 Lose à 1 Mark, Porto u. Liste 30 Pf. extra.
Badener Pferde-Lotterie
 Ziehung 30. und 31. dieses Monats,
 Hauptgewinne:
 78 Pferde im Werte v. 70 000 Mk.
 Lose à 1 Mark, 11 Lose für 10 Mark.
 Porto und Liste 30 Pf. extra.
 Lose zu vorstehenden Lotterien empfiehlt

B. Klement

BRESLAU I, Ring 22, geradeüber vom
 schweidnitzer Keller.



Großer Ausverkauf!

Um das fertige Lager vor der
 Inventur schnell zu räumen, ver-
 kaufen wir:

Herren- und Knaben- Garderobe

zu noch nie dagewesenen Preisen.
 Bitte sich davon zu überzeugen!
 Kein Kaufzwang!

Salomonski & Co.

2 Blücherplatz 2.

PALMIN



Feinste Pflanzenbutter
 zum Kochen, Braten und
 Backen

Reste

zu Herren- und Knaben-Anzügen,
 Heberziehern sowie einzelnen Hosen
 und sämtliche Zutaten empfiehlt sehr billig

C. Kalischer, Carlplatz No. 4.

Sonnabend geschlossen.

C. A. Gypner,

Ring Bande 1 und 2 Am Rathaus
 und Gräbischerstraße 14

empfehlen sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter

Bürsten und Kehrbesen,

sowie Käme und Sellaerwaren,

Scheuerbürsten, a. denen d. Borsten nicht herausfallen.
 Gchte Hochhaarbeseu von 1,25 Mk. an.

Harmonika-Fabrik und Musikinstrumenten-Lager

von

J. Plau, Inh. Schütze

Har Ring 58

empfehlen sein großes Lager

sämtlicher Musikinstrumente.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke

SINGER NAHMASCHINEN

in den besten Nähmaschinen der

SINGER CO.

NAHMASCHINEN ACT GIES

Albrechtsstr. 30. • Schweidnitzerstr. 43b.
 Friedrich-Wilhelmstr. 61. •
 Moltkestrasse 2. • Sadownastraße 1.

Breslau.

Friedrich Lindner,

Neuhelten-Vertrieb

2358
 Breslau XIII, Augustastr. 33.
 Prämiert Paris 1905.

Spezialität: Türsicherung

Schutz gegen Diebe.

Preis 1,25 Mk. inkl. Anbringen.

Prämiert London 1905, Ehren-Kreuz, Goldene Medaille,
 Ehren-Diplom.
 Prämiert Wien 1905, Goldene Medaille, Ehren-Diplom.




Julius Huhndorf's Aquarien- Geschäft,

Inh.: Adolf Scheloske,
 Breslau, Kupferschmiedestraße Nr. 45

empfehlen als schönste Weihnachtsgeschenke:

Exotische und einheimische Fische, selbsttätige
 Zimmerfontänen, Aquarien, Blumentische,
 Wasserpflanzen, Zuffeinarotten, Muscheln,
 Anerkannt bestes Fischfutter „Manna“.

Mirkann Keiner



meine staunend geringen
 Anzahlungen a. billigen Preise
 nachmachen - hierin bin ich

— einzig! —

Auf Abzahlung MÖBEL

Anzüge, Überzieher etc.

Max Biermann

Ring 51, erste Ege.
 Filiale: Wollenburg i. Schl.
 Auswärts franko.

Schreien Sie

doch nicht so



ich weiß es ja selbst,
 dass

Mohra

im Karton

die
 feinste Magerbutter
 und von bester
Butter
 nicht zu unter-
 scheiden ist.
 Überall erhältlich.

Vertreter: **Fritz Schidlower**
 Breslau, Neue Oderstrasse 10.

Gelegenheitskauf!

Dabei durch Teilhaft-Auktionen größere
 Posten neue und gebrauchte
 Herren- und Damen-Übren, Musikwerke
 sowie Gold- u. Silbersachen erstanden und
 verkaufe dieselben zu jed. annehmbaren Preise.

Joseph Klein,

Ehren- und Gold-
 waren-Handlung,
 Kupferschmiedestraße Nr. 18.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Festgeschenke!

Toilette-Seifen, Parfümerien

in ansprechender Ausstattung,
 reelles Fabrikat, billige Preise.

Reiche Auswahl in

Toilette-Artikeln

Wachsstöcke, Baumkerzen,
 Christbaumschmuck, Lichthalter.

Rudolph Balhorn.

Verkaufsstellen:

- I. Neue Schweidnitzerstrasse 4.
- II. Friedrich-Wilhelmstrasse 8.
- III. Albrechtsstrasse 3.

Fabrik: Ende Neudorfstrasse.

Kalender gratis als Weihnachtspäsent.

Ausverkauf

wegen Abbruch des Hauses.

Schuhwarenhaus Krojanker

Ring 1, Ecke Nikolaistrasse.

